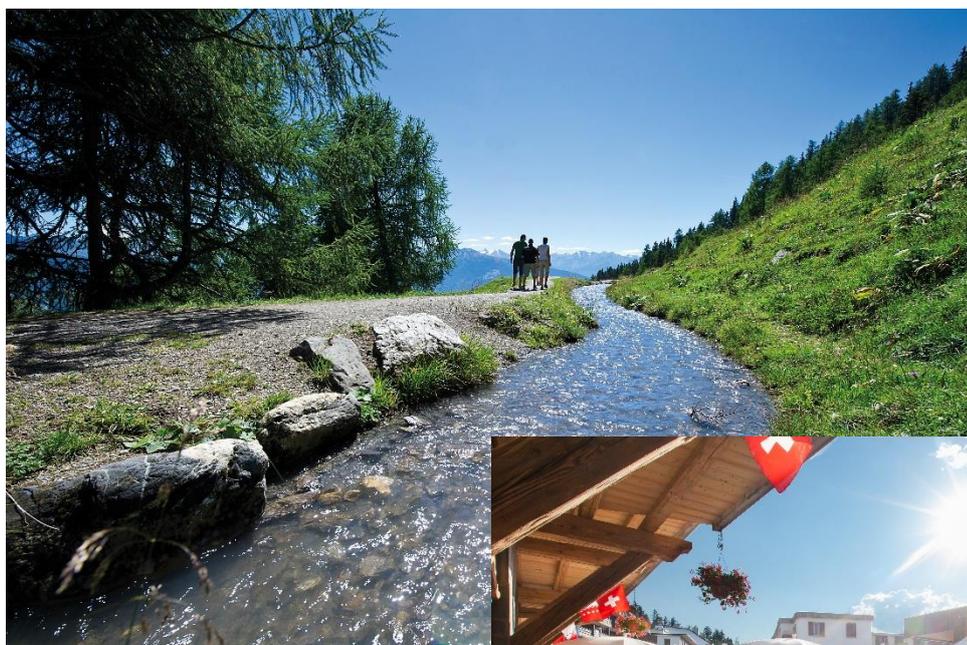




HotellerieSuisse Valais – Wallis



GESCHÄFTSBERICHT 2018



1. PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2018

2. TÄTIGKEITSBERICHT 2018

3. LEHREN

4. ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV

5. MITGLIEDER

- 1 -

PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG **Zermatt, 3. September 2018**

Vereinspräsident Markus Schmid eröffnet die Versammlung, begrüsst die anwesenden Delegierten und Mitglieder des Walliser Hotelier-Vereins und heisst nachfolgend aufgeführte Behörden und geladene Gäste herzlich willkommen:

- Fr. Sauthier-Luyet Anne-Marie, Grossratspräsidentin Wallis
- HH. Darbellay Christophe, Staatsrat, Sitten
 - Bianco Eric, Chef Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung, Sitten
 - Kalbermatten Peter, Chef Dienststelle Industrie, Handel und Arbeit, Sitten
 - Léger Laurent, Sektionschef Dienststelle Industrie, Handel und Arbeit, Sitten
 - Schnyder Daniel, Dienst für Berufsbildung, Sitten
 - Zurkirchen Philippe, Mitglied der VL hotelleriesuisse, Champéry
 - Meier Claude, Direktor hotelleriesuisse, Bern
 - Hans Christophe, Leiter Wirtschaftspolitik hotelleriesuisse, Bern
 - Perren Martin, Mitglied ARK hotelleriesuisse, Zermatt
- Fr. Grandjean Laeticia, Hotel Revue HTR, Bern
- HH. Pasche Philippe, Direktor Schw. Gesellschaft f. Hotelkredit, Zürich
 - Becker Alain, Direktor der Association romande des hôteliers, Lausanne
 - Bolt Michael, Direktor Hotela AG, Montreux
- Fr. Pirolt Sabine, Kundenberaterin Hotela AG, Montreux
- HH. Heinzmann Dietmar, Kundenberater Hotela AG, Montreux
- Fr. Brandes Nicole, Tagesreferentin. Int. Management Coach
 - Berchtold Arnold, Direktor Berufsschule, Visp
 - Constantin René, Direktor Berufsschulzentrum, Sitten
- Fr. Mabillard Catherine, Sektionscheffin ECPA, Sitten
- HH. Riesen Vincent, Direktor Walliser Industrie- und Handelskammer, Sitten
 - Constantin Damian, Direktor Valais Wallis Promotion, Sitten
 - Helfer Roman, Leiter Politik & Projekte Romandie, H&G Union, Lausanne
 - Julen Paul-Marc, Präsident Zermatt Tourismus, Zermatt
 - Luggen Daniel, Direktor Zermatt Tourismus, Zermatt
- Fr. Schmid-Naef Francisca, Mitglied Hotel&Gastro Formation, Hotel Salina Maris, Mörel
- H. Delasoie Steve, Präsident Hotel & Gastro Formation, Bourg St. Pierre
- Fr. Berset Solioz Kathy, Vorstandsmitglied WTK /Präsidentin USPI Wallis, St-Luc
- H. Schnidrig Paul, Vorstandsmitglied WTK, Sitten
- Fr. Bérod, Fabienne, HGA-Expertin, Miège
 - Clavien Anne-Lise, Gastrovalais, Siders
 - Holzner Myriam, Moderatorin Podiumsdiskussion, Bern/Mund
- HH. Pannatier Pierre-André, Ehrenpräsident WHV, Hotel Alpenblick, Zermatt
 - Bonvin Joseph, Ehrenmitglied WHV, Hotel Art de Vivre, Crans-Montana
- Fr. Hischier Benita, Alt-Komiteemitglied WHV, Hotel Schweizerhof Gourmet & Spa, Saas-Fee
- H. Isenschmied Pierre, Alt-Komiteemitglied WHV, Youth Hostel, Zermatt
- Fr. Van Deuren Michelle, Preisträgerin, Unterbäch

Preferred Partners

- Fr. Küng Ariane, Concardis Suisse AG, Zürich
HH Ess Christian, Concardis Suisse AG, Zürich
Minster Raymond, Swisscard AECS / American Express, Siders
Hämmerlin Beat, Schwob AG, Burgdorf
Gemmet Urban, Saviva AG, Regensdorf
HH Walch Bernhard IBC AG, Sitten
Dallenbach Anthony, Mirus software AG, Davos Platz
Fingerhuth Fabian, Mirus software AG, Davos Platz
Eyer Peter, Mirus software AG, Davos Platz
Joly Frédéric, Clinique de l’Oeil, Sitten
Heinzmann Hans-Peter, Heinzmann AG, Eyholz
Fr. Witz Chantal, Hotelis AG, Sitten

☆☆☆☆☆

Traktanden

- 1 Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung**
- 2 Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2017 in Champéry**
- 3 Ansprache des Vereinspräsidenten**
- 4 Rechenschaftsbericht und Decharge**
- 5 Wahlen gemäss Statuten**
- 6 Festlegung der Mitgliederbeiträge**
- 7 Ort und Datum der nächsten Generalversammlung**
- 8 Verschiedenes und Ansprachen**

TAG DER WALLISER HOTELLERIE

KONFERENZ VON FRAU NICOLE BRANDES,
INTERNATIONALER MANAGEMENT COACH AUTORIN, ZUKUNFTSDENKERIN

GESPRÄCHSRUNDE ZUM THEMA

FACHKRÄFTEMANGEL

☆☆☆☆☆

1 Eröffnung, Begrüssung, Konstituierung

Präsident Markus Schmid heisst alle Teilnehmer herzlich willkommen und erklärt die Versammlung mit mehr als der Hälfte der anwesenden Delegierten als eröffnet

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig der Anzahl anwesenden Mitglieder.

Das Organisationskomitee mit seiner Präsidentin Frau Corinne Julen überbringt die Willkommensgrüsse der Zermatter Hoteliers.

Die Stimmzähler werden gewählt und die Traktandenliste in der vorliegenden Form genehmigt.

2 Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2017 in Champéry

Das Protokoll unserer letzten Versammlung in Champéry ist im Tätigkeitsbericht enthalten und kann ebenfalls auf unserer Website eingesehen werden.

Ein Punkt über die Intervention von Herrn Alain Duc, Hotel Belmont, Crans-Montana, wurde hinzugefügt. Das aktualisierte Protokoll ist einsehbar und wurde den Mitgliedern per E-Mail zugestellt.

Es wird ohne Bemerkungen akzeptiert.

3 Ansprache des Vereinspräsidenten

Herr Schmid stellt fest, dass die Walliser Hotellerie endlich wieder an Fahrt gewinnt. Erfreuliche und ermutigende Ergebnisse, die es ihr ermöglichen, etwas gelassener in die Zukunft zu blicken. Zuerst müssen wir den Gästen, welche der Schweizer Hotellerie den Rücken gekehrt haben, zeigen, was sie verpasst haben und versuchen diese zurückzugewinnen - und neue erwerben. Die Konkurrenz ist gross! Es gilt, die neuen Kommunikationsmittel zu nutzen, denn es genügt nicht mehr, herrliche Landschaften zu bieten, oder das schönste Hotel mit dem besten Service und unschlagbaren Preisen zu haben.

Der Walliser Hotelier-Verein hat für seine Mitglieder eine konkrete Lösung erarbeitet: booking-wallis. Das sind 650 Übernachtungen täglich, bei einem Umsatz von 135'000 Franken. Die Zusammenarbeit mit ritzy* ermöglicht es uns, das nötige Know-how zu erwerben, um neuen Trends zu folgen und die Walliser Hotels auf dem Weltmarkt optimal zu präsentieren.

Die Walliser Hotellerie muss auch in die Ausbildung und Qualität investieren. Wollen wir wieder einheimische Arbeitskräfte finden, ist eine neue Sichtweise auf unseren Beruf nötig. Die Bemühungen um eine Anpassung der Gehälter und Fördermöglichkeiten wurden von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Um unser Image zu verbessern, müssen wir der Gesellschaft zeigen, wer wir sind. Unseren Hotels und Berufen ein Gesicht geben. Dazu bedarf es einer Neubewertung. Es ist nicht mehr gestattet, sich als reiner Dienstleister zu verkaufen, der nur den «Mieter» registriert. Wir müssen als Gastgeber auftreten, den Gast willkommen heissen. Ihn nicht nur registrieren, sondern unsere Begeisterung, unsere Liebe zu unserer Heimat vermitteln, ihn beratend begleiten und verwöhnen. Das wissen auch die jungen Leute, die wir für eine Karriere in unserer Branche begeistern wollen. Möchten Sie einen Beruf erlernen, ohne Wertschätzung? Das andere Problem ist die zunehmende Knappheit an Ausbildungsplätzen. Der eigentliche Tod eines Hotels fängt an, wenn niemand mehr unseren schönen Beruf schätzt und niemand mehr einen Hotelbetrieb übernehmen will. Höchste Zeit also, um neue Perspektiven zu eröffnen. Was für einen Tourismus wollen wir?

Auch im Bereich des Massentourismus stellt sich die Frage, ob wir klar positionierte Angebote schnüren können, die sich von den Massentourismusangeboten unterscheiden und die es uns erlauben, den Zustrom asiatischer Touristen zu nutzen. Wichtig dabei ist, den Mehrwert klar zu definieren. Unsere Hotellandschaft, bestehend aus einer Vielzahl von kleinen Familienhotels, eignet sich ganz besonders für die «Swissness». Motivierte Gastgeber und engagierte Mitarbeiter, die exzellente Qualität und kompetente Unterstützung bieten, machen unsere Angebote unvergleichlich.

Und unser Trumpf: Wir leben in einer der schönsten Gegenden der Welt!

4 Rechenschaftsbericht und Decharge

41 Jahresbericht 2017

Direktor Patrick Bérod dankt dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und präsentiert den Tätigkeitsbericht 2017, der der Generalversammlung zur Verfügung steht. Er erinnert daran, dass das Jubiläumsjahr positiv verlief mit einem großen Erfolg in Champéry.

Darüber hinaus wurden mit Unterstützung von VWP und renommierten Medien wie der IS mehrere Promotionsaktionen mit Walliser Hoteliern auf kantonaler und nationaler Ebene durchgeführt. Auch diese Kampagnen erwiesen sich als sehr erfolgreich.

Die Hauptaktivitäten des Vereins sind auf folgende vier Schwerpunkte ausgerichtet:

- Verwaltung des Vereins
- Aus- und Weiterbildung
- Vertretung der Walliser Hotellerie
- Entwicklung der Hotelkompetenzen

2017 waren wir besonders aktiv in der politischen Vertretung der Interessen der Walliser Hotellerie. Dabei waren wir in unseren Stellungnahmen mit der WIHK und dem Walliser Gewerbeverband erfolgreich. Die Ergebnisse entsprechen unseren Erwartungen mit einer Ausnahme – die von uns unterstützte Reform der AHV. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Stellungnahmen zu verschiedenen politischen Themen abgefasst.

booking-wallis ist das Online-Tool für Hotelzimmer, das den Walliser Hoteliern von ihrem Verband kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dieses Tool ist mit einem Channel Manager gekoppelt, der die Zimmer auf die verschiedenen Kanäle und Verkehrsbüros verteilt.

Unser Buchungsvolumen ist von 3,7 Mios und 16.400 Übernachtungen, beim Start im Jahr 2012, auf fast 40 Mios und mehr als 1`331`000 Übernachtungen im Jahr 2017 gestiegen. Für 2018 erwarten wir einen Umsatz von 50 Millionen Franken. Dies entspricht einem Einsparpotenzial von fast 1.1 Millionen Franken an OTA-Provisionen für die Walliser Hotels.

Herr Berod schliesst seinen Bericht mit einem Dank an das Team des Vereinssekretariats. Ein besonderer Dank gilt Präsident Markus Schmid für seinen ungebrochenen Einsatz, allen Vereinsmitgliedern und dem Kantonalvorstand. Der Direktor dankt dem Dachverband Hotelleriesuisse und seinen Regionalverbänden, den weiteren Berufsverbänden sowie den Vertretern von Valais/Wallis Promotion, dem Staat Wallis und dem Kantonsparlament für die gute Zusammenarbeit.

42 Jahresrechnung 2017

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2017 weist Einnahmen von **Fr. 673'112.-** und Ausgaben von **Fr. 669'958.-** aus. Dies ergibt nach Abzug der Steuern einen Einnahmeüberschuss von **Fr. 3'154.-**

Die Bilanz per 31.12.17 beläuft sich auf **Fr. 1'162'017.-** und das Geschäftsvermögen auf **Fr. 601'729.-**.

43 Revisorenbericht und Decharge

Die beiden Rechnungsrevisorinnen Paola Masciulli und Manuela Bayard haben den Revisorenbericht vorgelegt.

Rechnungsrevisorin Frau Paola Masciulli verliest den Revisorenbericht.

Der Revisoren- und Geschäftsbericht werden einstimmig genehmigt.

5 Wahlen gemäss Statuten

Herr Ulf Karsten wird zum stellvertretenden Revisor für den deutschsprachigen Teil des Kantons gewählt.

Herrn Pierre Isenschmied, der das Präsidium der Sektion Sitten abgegeben hat, wird für sein Engagement gedankt.

6 Jahresbeiträge

Der Vorstand hat beschlossen, die Beiträge für das nächste Geschäftsjahr 2018 nicht zu erhöhen.

7 Ort und Datum der nächsten Generalversammlung

Der Präsident der Hoteliersektion Crans-Montana und Umgebung, Hr. Didier Bonvin, stellt die Kandidatur der Sektion kurz vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Die nächste Jahresversammlung findet im August 2019 statt. Das Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

8 Verschiedenes und Ansprachen

81 Botschaft von Frau Anne-Marie Sauthier-Luyet, Grossratspräsidentin Kanton Wallis

Grossratspräsidentin Frau Sauthier-Luyet überbringt die Grüsse und Wünsche des Walliser Parlaments.

82 Botschaft von Staatsrat Herrn Christophe Darbellay

Staatsrat Christophe Darbellay überbringt die Botschaft des Staatsrates. Er betont seinen Wunsch, die Walliser Hotellerie zu fördern und zu unterstützen.

83 Botschaft von Herrn Damian Constantin, Direktor Valais/Wallis Promotion

Damian Constantin stellt verschiedene Projekte für die Walliser Hoteliers vor.

Nach Abschluss der Versammlung finden eine Präsentation von Frau Nicole Brandes statt und danach eine Podiumsdiskussion zum Thema «Fachkräftemangel».

WALLISER HOTELIER-VEREIN



Patrick Bérod, Direktor

– 2 –

TÄTIGKEITSBERICHT 2018 **des Walliser Hotelier-Vereins**

Die Zahl der Telefonanrufe hat im vergangenen Jahr mit 2'552 gegenüber 2'484 im Jahr 2017 wieder um 6.2% zugenommen. 919 ein- und ausgehende Anrufe sind von der Direktion bearbeitet worden und rund 8'858 E-Mails behandelt. Per Post sind 841 Briefe eingegangen und 396 abgeschickt, wobei die zahlreichen Mailing-Aktionen und Gruppensendungen (z.B. Inhotel) nicht inbegriffen sind. Insgesamt sind 1'237 Briefe bearbeitet worden, was einem Rekord entspricht.

Der Arbeitsaufwand für die Direktion beläuft sich auf 919 Telefone und 15'290 bearbeitete E-Mails, die wie folgt aufgeteilt sind:

• Verein, HS, ST, VWP et STV	3'284
• Kompetenzzentrum	2'024
• Korrespondenz	1'630
• Aus-Weiterbildung (mit HGA)	1'372
• Website, Newsletter, inhotel, Blog	2'734
• Mitglieder	766
• <u>Politische Vertretungen, Kommissionen</u>	<u>2'734</u>
Total	15'290 E-Mails

Dies entspricht einer Zunahme des Telefonverkehrs um 8% und einer Steigerung des Post-Volumens um 12.7 % im Vergleich zum Vorjahr. Die insgesamt 24'148 behandelten E-Mails entsprechen einer Zunahme von 8.4%. Im Schnitt sind also täglich mehr als 109 Nachrichten vom Sekretariat bearbeitet worden.

Für die Bewältigung der Verwaltungsaufgaben sind zuständig:

- 1 Generalsekretär / Direktor	100%
- 2 Sekretärinnen zu 50%	100%
- 2 Lernende	120%

Die Zahl der Unterstützungsanfragen seitens unserer Mitglieder steigt weiter an. Bei den behandelten Bereichen stellten wir erhebliche Unterschiede fest. Diese waren vermehrt auf Konflikte ausgerichtet sowie die Finanzierung, Entwicklung und Digitalisierung, im Gegensatz zu traditionellen Themen wie L-GAV, Brandschutz oder Ausbildung.

Die Sternenklassifizierung ist seit längerer Zeit Diskussionsthema bei den Hoteliers. Der Trend geht eher in Richtung Spezialisierung und Nischenmärkte, was ein gutes Zeichen für eine Erneuerung ist. Wir zählen hier auf die Überarbeitung der HS-Statuten, um diese Situation zu bereinigen.

1.1 Von der Website www.vs-hotel.ch zur Website hotel-valais.swiss

Wie die Regionalverbände Ostschweiz, Tessin, Zentralschweiz, Berner Oberland und die Association romande des hôteliers haben wir das gleiche Website-Design (Maske) wie hotelleriesuisse gewählt und damit eine visuelle Einheit im gesamten Verband geschaffen. Zudem haben wir, gemäss Beschluss unseres Vorstands, unsere Websites von den traditionellen Erweiterungen (.ch) auf (.swiss) umgestellt. Wir erwarten die komplette Neugestaltung der Website für 2019/20.

1.2 booking-wallis

Für das Jahr 2018 hat unsere Branchenlösung für Online-Buchungen einen neuen Rekord aufgestellt und fast 48 Mio. CHF erzielt, d.h. 2 Mio. CHF höher als budgetiert.



Erstmals ist es uns möglich, die effektive Anzahl Übernachtungen und die Stornierungen, die mehr als

20% ausmachen, zu trennen, was nicht unbedeutend ist. Diese Korrektur hat einen erheblichen Einfluss auf die Statistik, da die Zahlen und Volumina entsprechend reduziert werden.

Nachfolgend die Übersichtstabelle in Zahlen und die Aufteilung der Online-Verkäufe für 2018:

Kanal	2017	2018	Anteil	Schwankung
IBE-eigene Hotel-Webiste	6 615 775	8 650 499	18.02%	30.8%
booking.com	27 317 159	32 069 123	66.82%	17.4%
Feratel	678 279	896 240	1.87%	32.1%
STC	266 759	305 652	0.64%	14.6%
Tomas	588 115	1 286 119	2.68%	118.7%
Expedia	3 003 343	4 146 019	8.64%	38.0%
HRS	295 179	322 280	0.67%	9.2%
agoda	13 863	35 406	0.07%	155.4%
Google Hotelfinder	58 408	192 705	0.40%	229.9%
Mobile shop	79 516	91 301	0.19%	14.8%
ZWISCHENTOTAL	38 916 396	47 995 344	100.00%	23.3%
<i>./. Stornos</i>		14 214 832	29.61%	
Nettowert		33 780 511	70.39%	
Anzahl Buchungen	82 700	103 046		24.6%
<i>./. Stornos</i>		20 865		20865.00
Anzahl Netto-Buchungen		82 181		
Durchschnittl. Betrag / Brutto-Buchung	470.57	465.77		-4.8
Durchschnittl. Betrag /Netto-Buchung		411.05		

Der Vergleich der Nettowerte (nach Storno) ist in mehr als einer Hinsicht interessant. Wir haben festgestellt, dass der Anteil der Stornierungen bei den OTAs viel höher liegt (fast 30%) als bei den Buchungen, die direkt in den Hotels (IBE) vorgenommen werden (weniger als 15%). Wir haben auch eine Zunahme von mehr als 1% im IBE-Kanal beobachtet, währenddem die OTAs mehr als 3.5% einbüssten.

Diese Zahlen sind sehr erfreulich und belegen den Nutzen einer solchen offenen Branchenlösung für mittlere und kleinere Beherbergungsbetriebe im Wallis.

Mit mehr als 355 teilnehmenden Hotels werden die Telefon-Supportkosten immer höher und der Walliser Hotelier-Verein sieht seine finanziellen Möglichkeiten ausgeschöpft. Erstmals haben wir allen Walliser Hoteliern einen kleinen Beitrag für den technischen Support in Rechnung gestellt. Die Beträge variieren je nach Volumen der verarbeiteten Buchungen zwischen 190 und 490 Frs pro Jahr. Dies liegt deutlich unter den Forderungen der konkurrierenden Programme.

1.3 *infhotel*

Seit 2016 wird die Hauszeitung infhotel, die 2-mal jährlich erscheint, mit einem monatlichen elektronischen Newsletter ergänzt. Im infhotel sind Beiträge erschienen zu Themen wie: Digital-Wirtschaft, neue Herbstsaison, DSGVO, Meldepflicht für die RAV's, Rad-WM 2020, Nachwuchsförderung und Hotel-Kooperation im Val d'Illeaz.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all denen bedanken, die uns durch ihr Mitwirken und ihre Testimonials tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders danken möchten wir den Herren Yves Defalques vom Hotel Vatel in Martinach und Lukas Imseng vom Hotel Imseng in Saas-Fee.

Unsere beiden Journalistinnen Geneviève Hagmann und Myriam Holzner haben für Sie über aktuelle und allgemeine Themen geschrieben und ganze Dossiers zu unterschiedlichen Themenbereichen zusammengestellt. Ihnen sei an dieser Stelle für ihr Engagement, ihre Kompetenz und Professionalität ebenfalls ganz herzlich gedankt.

1.4 Der monatliche elektronische Newsletter

Im Jahr 2018 wurde der monatliche elektronische Newsletter (NL) 11-mal versendet. Die Öffnungsquote der Hoteliere liegt bei rund 30%, was im Vergleich zur privaten Adressierung ungenügend ist. Wir hoffen, dass insbesondere alle Hoteliere diesen NL vermehrt öffnen und dadurch die Lesequote optimieren. Ein neuer, optisch attraktiverer NL wird 2019 lanciert.

1.5 Unser Umweltbericht

Wir sind uns bewusst, dass die lokale Bevölkerung und die natürliche Lebensgrundlage des Wallis für uns und unsere Gäste von entscheidender Bedeutung sind. Wir ermutigen unsere Mitglieder immer wieder, Vorkehrungen zu treffen, die den Belangen der lokalen Bevölkerung Rechnung tragen, ihre Autonomie und Kultur respektieren und die Umweltauswirkungen auf ein Minimum reduzieren.

Unser Newsletter informiert die Mitglieder regelmässig über solche Massnahmen. Wir empfehlen allen Mitgliedern die regelmässige Nutzung der Website www.hotelpower.ch. Mit vielen einfachen und effizienten Tipps und Ratschlägen können sie beachtliche Energieeinsparungen erzielen und gleichzeitig ihre Produktivität und Servicequalität steigern. Wir beteiligen uns an allen Sonderaktionen von hotelleriesuisse und anderen Organisationen, die in diesem Sinne tätig sind.

1.6 Kommunikation mit unseren Mitgliedern

Nebst unserer Verbandszeitung Inffhotel und dem monatlichen elektronischen Newsletter betreiben wir eine Facebook-Seite mit rund 500 Followern per Ende 2018. Wir haben 2018 eine Software eingeführt, die unsere digitale Kommunikation und die Anpassung der Sendungen aus unserem Newsletter mit KI und Datenverarbeitung steuert.



Schnuppercamp Explorhotel 2018 in Verbier

1. Berufsbildung

2.1 LHR - GBB

Im Vergleich zu 2017 stieg die Zahl der deutschsprachigen Kandidaten (+9%) im gleichen Verhältnis wie die der französischsprachigen Kandidaten (+11%).

Insgesamt haben 380 Kandidaten/innen die Prüfung abgelegt, das entspricht einer Zunahme von 11%.

Abb. 1

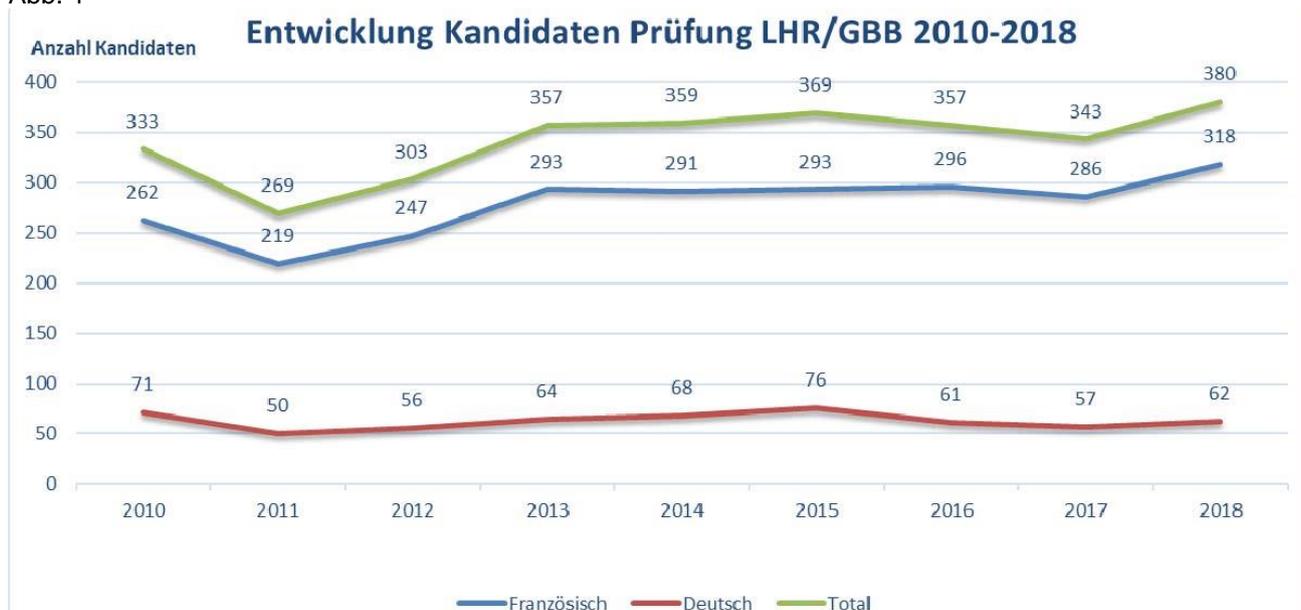
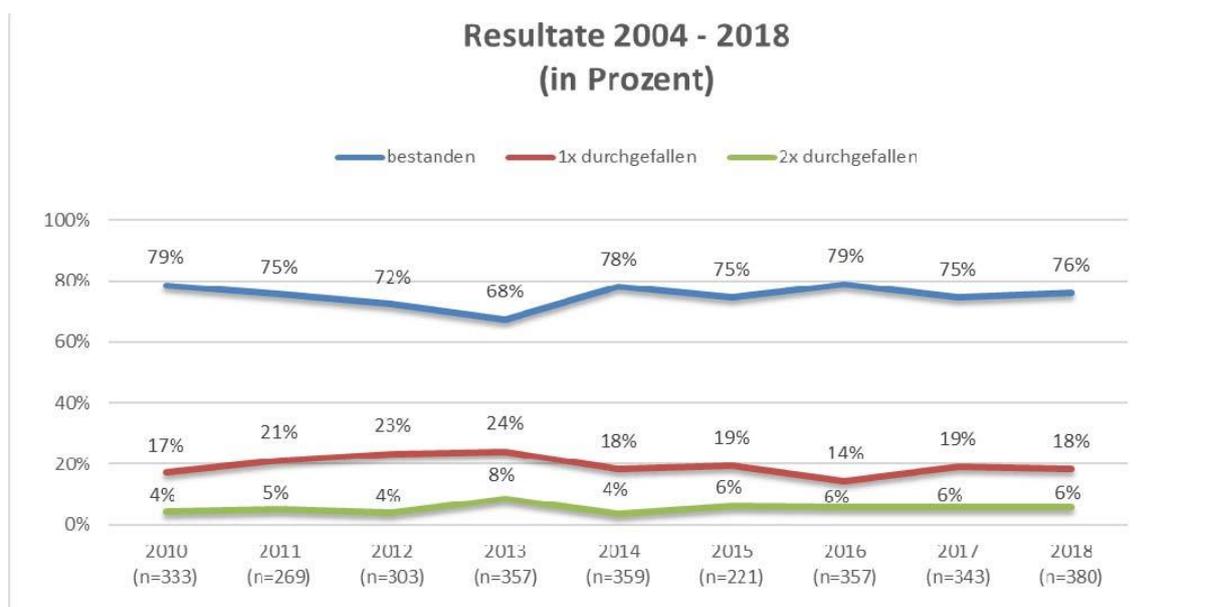


Abb. 2 – Im 2018 haben 289 Personen (76%) die Prüfungen im 1. Durchgang bestanden, 70 Personen (18%) im 2. Durchgang und 21 Personen sind 2 mal durchgefallen (6%). Die Zahl derjenigen, die es nicht geschafft haben, ist identisch mit den Vorjahren (zwischen 5 und 6%).



2.2. ritzy* Weiterbildung

2017 verzeichnete ritzy* mit 2647 Teilnehmern/Tagen einen neuen Rekord in der Erwachsenenbildung.

Hier ein detaillierter Vergleich der von ritzy* organisierten und absolvierten Kurstage von 2015 bis 2018:

Seminare	2015	2016	2017	2018
Zentral durchgeführt	52	59	41	54
« Auf Anfrage » in den Destinationen durchgeführt	75	56	127	130
« Auf Anfrage »im Betrieb durchgeführt	65	91	91	80
« Massgeschneiderte » Kurse	-	7	20	18
Total Sprachkurse	16	15	54	42
booking-wallis	21	45	8	9
Webinare	37	30	10	16
Extern verkaufte Kurse	18	1	5	17
Tourismus	6	1	1	
E-Fitness	12	30	7	
TOTAL	303	338	364	366

Zu den Negativ-Punkten gehören:

- ritzy* verzeichnete weniger Teilnehmer an Sprachkursen (durchschnittlich -22%).
- einen leichten Rückgang der Kurse auf Anfrage (durchschnittlich -10%)

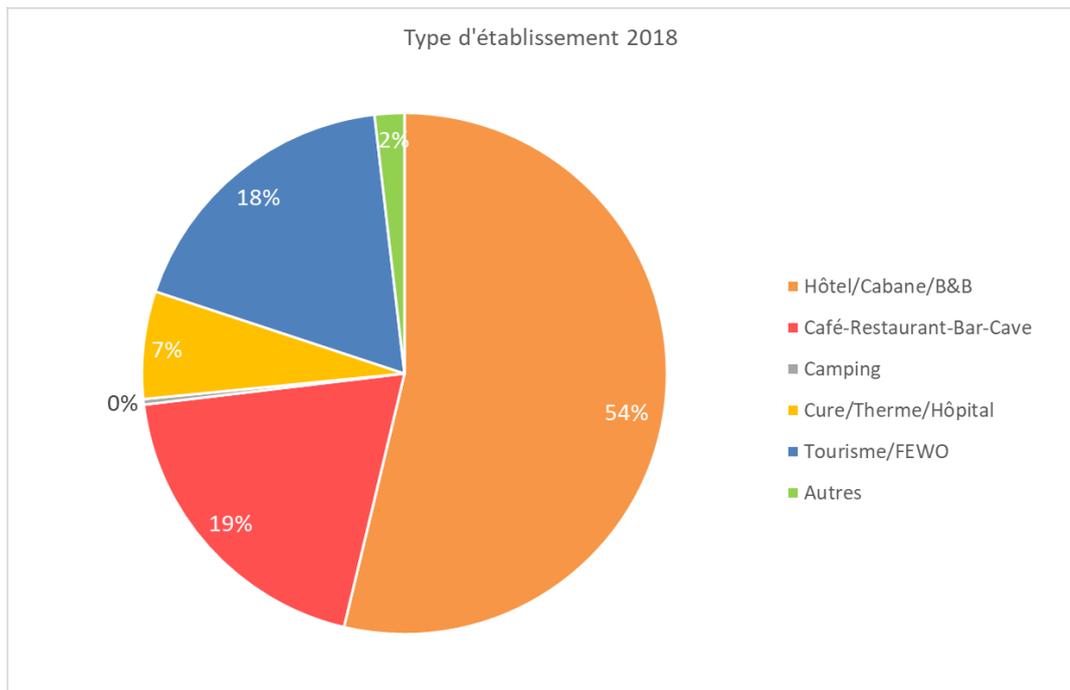
Zu den Positiv-Punkten gehören:

- ritzy* hat seinen Teilnehmerrekord im Jahr 2018 erneut übertroffen: **+ 12%**.
- Die Anzahl der externen Seminare ist explodiert (**7x mehr Teilnehmer (+ 12 Kurse)**).
- Die «zentralisierten» Seminare waren sehr erfolgreich und haben sich **verdoppelt**, insbesondere im französischsprachigen Wallis.

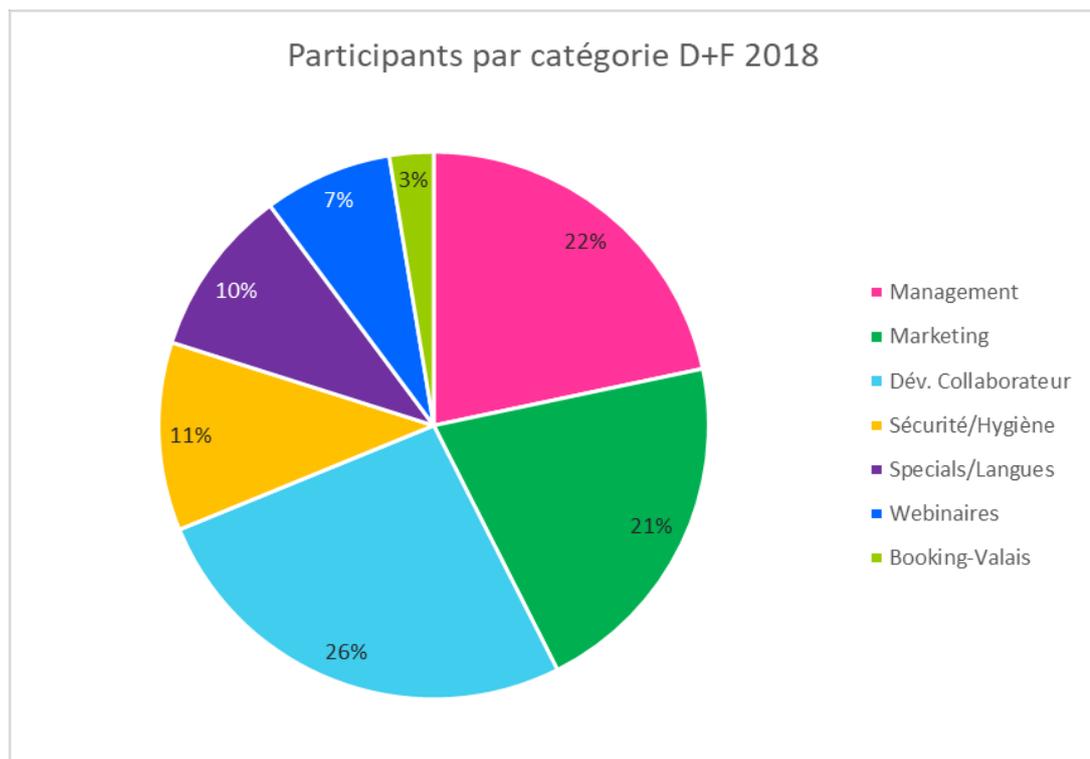
Das Diagramm auf der folgenden Seite vermittelt einen Eindruck von der Herkunft der Teilnehmer. Die Mehrheit (54%) der Kursteilnehmer kommen aus der Hotellerie, das Gastgewerbe verzeichnete einen Rückgang von 23% auf 19%.

Die Männer-/Frauenquote spricht nach wie vor weitgehend für die Frauen, die 60% der Kursbesucher ausmachen, gegenüber 40% bei den Männern.

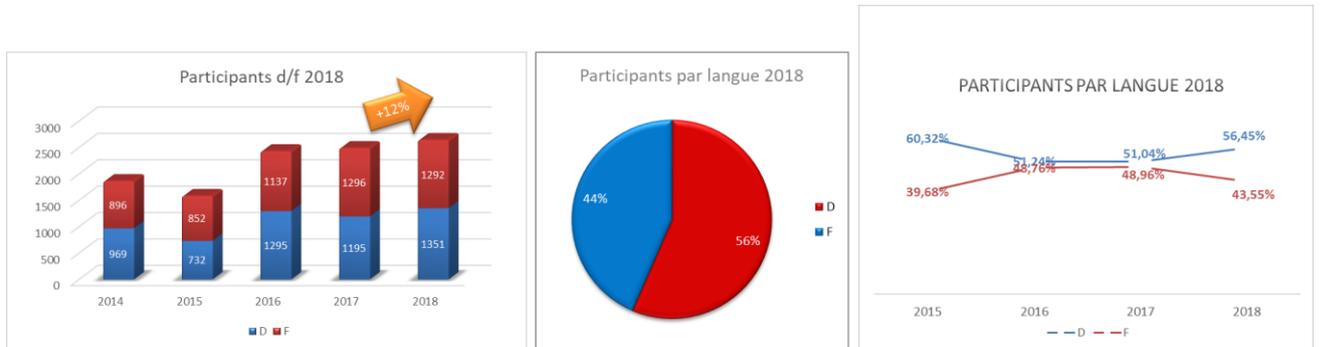
Der Anteil der Manager und Führungskräfte liegt bei 25%, bei den Mitarbeitern und Saisonarbeitern beträgt er 67% - ein deutlicher Anstieg.



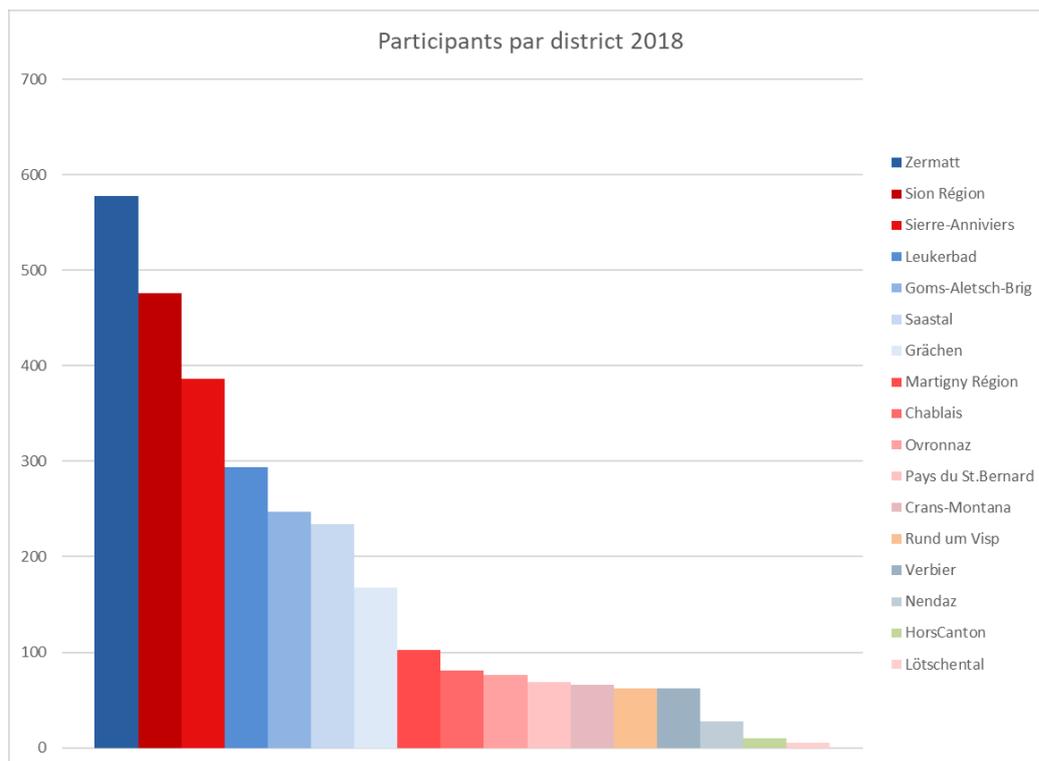
Von grosser Bedeutung sind die Trainingskurse in Kommunikation (Verkauf, Empfang, Kundenreklamationen), aber auch in Produktkenntnis (Weine, Küchenmanagement und Kaffee), die fast 800 Teilnehmer (26%) zufrieden stellten. Auch die Managementkurse haben an Bedeutung gewonnen, mit Schulungen in den Bereichen «Destination Management» und «Yield Management» (22%). Auch im digitalen Marketing hat sich ritzy* mit einem sehr grossen Erfolg der auf Französisch angebotenen Schulungen behauptet mit mehr als 68 bestätigten Kursen (fast 550 Teilnehmer) und einem konstanten Erfolg der ritzyM@Praxis-Schulungen (individuelle Betreuung) im Oberwallis.



Aus den folgenden Diagrammen ist ersichtlich, dass der Anstieg um 12% auf die steigende Anzahl der Teilnehmer im Tourismus und damit auf eine deutliche Rückkehr der Teilnehmer aus dem Oberwallis zurückzuführen ist. Der Trend geht zur Organisation von Ausbildungskursen in den verschiedenen Destinationen des Oberwallis.



Analysieren wir nun die Details der Teilnehmerzahl nach Regionen:



Auch hier herrscht eine sehr gute Verteilung zwischen den Destinationen, Zermatt mit über 120 Hotels hält den ersten Platz bei den Teilnehmern, gefolgt von den Regionen Sitten und Siders-Anniviers, wo proportional mehr Teilnehmer die Seminare besuchen.

Hervorzuheben sind hier noch einmal die ausgezeichneten Bewertungen der Teilnehmer, mit 95/100 Punkten für die Qualität der Kurse allgemein und 98/100 Punkte für die Organisation der Kurse, was als perfekt gewertet werden kann. Ein verdientes BRAVO an das gesamte ritzy*-Team.

2.3 Chef Experte für die HGA-Abschlussprüfungen

Zusammen mit Frau Christine de Andrea sind wir bei der 11. und gleichzeitig vorletzten Auflage der HGA-Abschlussprüfungen. Die letzte Session dieses fantastischen Ausbildungsabenteuers endet 2019.

Im Jahr 2018 wurden 18 französischsprachige Kandidaten geprüft, ein Kandidat fiel durch. Von den 14 deutschsprachigen Lehrlingen, die das Examen absolvierten, haben alle ihr EFZ- und Kantonaldiplom erworben. 32 Lehrlinge haben somit die Abschlussprüfung Hotelfachmann/-frau EFZ abgelegt, ergänzt durch ein kantonales HGA-Diplom.

Die besten Durchschnitte haben erreicht:

- **Schalbetter Maria Magdalena von der Berufsschule Brig mit der Note 5.2**
- **Borgeat Pauline & Freiha Marie von der Berufsschule Sitten mit der Note 5.0**

Herzlichen Glückwunsch an diese Lehrlinge und ihre Ausbildungs-Betriebe:

- Hotel & Restaurant Touring in Naters
- Hôtel Christiania & Spa in Zermatt
- Badehotel Le Bristol in Leukerbad

2.4 Neue Ausbildung « Hotelkommunikationsfachmann/-frau »

Im Jahr 2018 ist diese neue Ausbildung in ihr zweites Jahr gestartet.

Nach dem Start des Schuljahres 2017 konnten wir mit Hilfe der Dienststelle für Berufsbildung BAP die beiden Varianten im Berufszentrum von Sitten vorschlagen.

- Variante 1 mit wöchentlichen Fachkursen
- Variante 2 mit Blockkursen im Frühjahr und Herbst wie in Brig.

Die Variante 2 ist für Hotels in den Tourismustationen gedacht, die in der Zwischensaison geschlossen sind. Wir hoffen, ab 2019 mit mehr Ausbildungsplätzen rechnen zu dürfen.

2.5 Nachwuchsförderung

Verschiedene Hoteliere, Patrick Bérod und Nicolas Devaud, besuchten in diesem Jahr 18 Orientierungsschulen im Wallis (Bouveret, Crans-Montana, Monthey, Martinach, Sitten, Uvrier, Siders und Naters). In Sitten fanden drei Informationsveranstaltungen für Lehrer/Berater/Ausbilder statt. In Martinach fanden zwei Fachausstellungen statt, eine über die Entdeckung der Schul-Hotels und in der Westschweiz und die andere im CERM Martinach mit Your Challenge.

Vom 21. bis 24. Januar 2018 fand in Verbier das 5. Explorhotel-Camp mit über 30 Jugendlichen aus der ganzen Schweiz statt. 18 Partner aus dem Hotel- und Gastrobereich, das Verkehrsbüro, Bergrestaurants und sogar die Gemeinde Bagnes haben sich an der Aktion beteiligt, um diese Jugendlichen für eine Karriere im Hotel- und Gastgewerbe zu motivieren: Einen herzlichen Dank an alle Partner und insbesondere an Frau Sylvie Carlucci für den herzlichen Empfang und ihr Engagement.

2. Wirtschaftspolitische Vertretungen

3.1 Änderungen bei kantonalen und eidgenössischen Verordnungen

Im Jahr 2018 stimmte der Nationalrat der Motion Bumann zu, die einen obligatorischen und fairen Lastenausgleich bei den Familienzulagen fordert. Dies ist ein wichtiges Thema für die Hotellerie und Gastronomie, da wir viele Mitarbeiter mit Kindern und eher niedrigen Löhnen haben.

Die Ablehnung des Walliser Stimmvolkes in Bezug auf die Bewerbung für die Olympischen Spiele 2026 hat der touristischen Entwicklung des Kantons einen schweren Schlag versetzt, insbesondere bei der Infrastruktur wie der Autobahn, den Eisenbahntunnels, Sportanlagen und mehr. Es wäre auch eine gute Gelegenheit gewesen, Sitten und das gesamte Wallis der ganzen Welt zu präsentieren.

3.2 Politik auf kantonaler und eidgenössischer Ebene

Wir haben zahlreiche Stellungnahmen abgegeben und in Wirtschaftsorganisationen mitgearbeitet, in denen wir breit vertreten sind, nämlich in den drei wichtigsten im Wallis: WTK, WIHK und WGV.

Hier eine Zusammenfassung der Vorlagen:

Datum	Gesetz – Initiative CH	Haltung WHV	Abstimmung	
04.03.2018	VI JA zur Aufhebung der Radio/TV Empfangsgebühren	JA	NEIN	X
10.06.2018	Unterstützung des Bundes für eine Kandidatur «Sion2026	JA	JA	✓
10.06.2018	Bundesgesetz über Glücksspiele und Spielbanken	JA	JA	✓
10.06.2018	VI «Für krisensicheres Geld: (Vollgeld-Initiative)	NEIN	NEIN	✓
19.09.2018	Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen	JA	JA	✓
23.09.2018	Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege	JA	JA	✓
23.09.2018	VI «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel	NEIN	NEIN	✓
23.09.2018	VI «Für Ernährungssouveränität Die Landwirtschaft betrifft uns alle»	NEIN	NEIN	✓
25.11.2018	VI Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)"	NEIN	NEIN	✓
25.11.2018	Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten	JA	JA	✓

Datum	Gesetz – Initiative Kanton Wallis	Haltung WHV	Abstimmung	
10.06.2018	Kant. Abstimmung – Olympische Spiele Sitten 2026	JA	NEIN	X

Die Resultate waren positiv und entsprachen weitgehend unserer Haltung, insbesondere was die Ablehnung von Initiativen betrifft, die die Attraktivität des Tourismus hätte gefährden können.

Darüber hinaus haben wir zu den folgenden Themen Stellung bezogen und kommuniziert:

- Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) zur Anerkennung von Hotels als Produktionsanlagen
- Airbnb und Digital Economy
- Mehrwertsteuer auf ausländische TOs (MO 18.4194)
- Ausweitung der Freihandelsabkommen mit der EU
- Elektronische Meldescheine

3.3 Kommissionen beim Staat Wallis

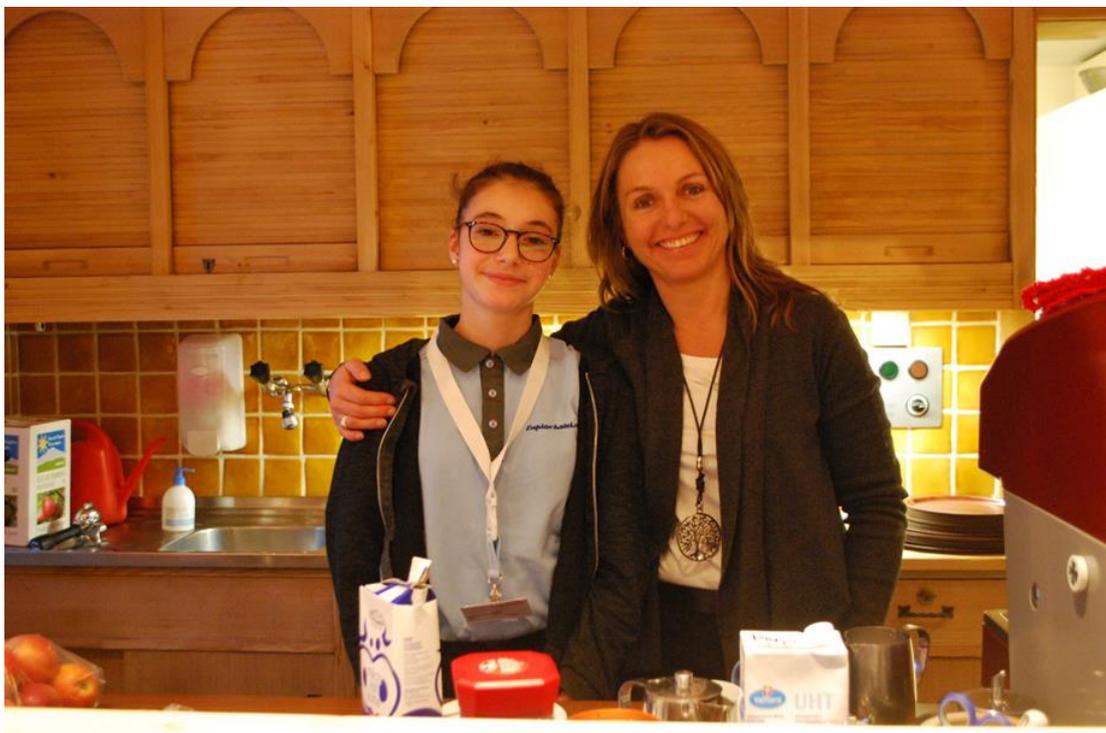
Im vergangenen Jahr, wie bereits die Jahre zuvor, waren wir in verschiedenen Kommissionen vertreten: tripartite Kommission, Kommission gegen das Passivrauchen, RAV-Kommission und LAM-Kommission.

3.4 Tourismuskommissionen

Im 2018 waren wir in verschiedenen Gremien von hotelleriesuisse und dem STV aktiv und haben die Interessen der Hoteliere bei Valais/Wallis Promotion und der Walliser Tourismuskammer vertreten. Zudem haben wir an der GV von einigen Regionalsektionen teilgenommen. Einzelheiten zu diesen Vertretungen finden Sie auf Seite 19ff.

3.5 Regional differenzierte Mindestlöhne im L-GAV

Ein im L-GAV verankerter Mindestlohn beschäftigt unsere Verhandlungen mit hotelleriesuisse weiterhin, um einen nach Regionen mit hoher/niedriger Kaufkraft differenzierten Lohn zu fordern, insbesondere in Berggebieten, in denen die Lebenshaltungskosten viel niedriger sind als in Schweizer Städten. Wir sind zu diesem Thema regelmässig bei Schweizer Hotels interveniert – mit unterschiedlichen Ergebnissen.



Schnuppercamp Explorhotel 2018 in Verbier

4. Kompetenzzentrum

4.1 Mitgliederberatung

2018 beantworteten wir zahlreiche Anrufe und Anliegen von Mitgliedern zu folgenden Fragen:

- Bewilligungsgesuche, Pläne und Gemeindevorschriften
- EDV-Programme (E-Reputation, Yield Management usw.).
- Businesspläne, technische Studien, Marktforschungen
- Planung und Projekte – Erdbeben-Normen – Standards für Behinderte
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Online-Buchungen, OTAs und Tour Operators
- Personalmanagement, Arbeitsverträge und L-GAV
- Lehrlinge: neue HOKO-Ausbildung
- Pachtverträge und diverse Streitigkeiten – Verschiedene Gebühren – Verträge mit CC
- Konflikte mit der Kantonsverwaltung (Hygiene, Arbeitsschutz, ASA, usw.)
- ritzy* Aus- und Weiterbildung
- Klassifikation und Spezialisierung
- Brandschutzsysteme

Wir wurden ausserdem angefragt, mehrere Hotelkooperationsprojekte bei der Umsetzung zu unterstützen.

Unser Kompetenzzentrum wurde mit 8 neuen Einträgen ergänzt. Es steht in erster Linie unseren Mitgliedern zur Verfügung.

4.2 Walliser Tourismus Observatorium

Das Walliser Tourismus Observatorium versorgt uns regelmässig mit verschiedenen tourismusrelevanten Studien. Diese stehen den Vereinsmitgliedern auf unserer Website, unter Kompetenzzentrum, sowie auf unserer Facebook-Seite zur Verfügung. Auf der anderen Seite stellen wir ihnen anonyme Statistiken über die Buchungen auf booking-wallis zur Verfügung.

4.3 Liken Sie unsere Facebook-Seite !

Zahlreiche Studien, ein Technologie-Monitoring, die Entwicklung der OTAs und andere aktuelle Marktinfos werden regelmässig über das Kompetenzzentrum veröffentlicht und gleichzeitig auf unsere Facebook-Seite gestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Seite zu « liken ». So erhalten Sie Zugang zu einer Fülle von interessanten und nützlichen Informationen und können sich untereinander austauschen.

Liken Sie **Valais Hotel Association** auf Facebook, damit Sie regelmässig über die neuesten Entwicklungen der Branche informiert sind.

ÜBERSICHT DER VERTRETUNGEN 2018

N°	Abkürzung	Organ	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
1. BERUFSVERBÄNDE						
1.1	HOTELA	Ausgleichskasse / Pensionskasse der Hoteliers	Sozialversicherungen	M. Schmid	Montreux	1
1.2	RV	Regionalverbände des WHV	Gemäss Traktanden	M. Schmid / P. Bérod	Crans-Montana / Zermatt / Aletsch / Saas-Fee / Sitten	6
2. TOURISMUSVERBÄNDE						
2.1	ST	Generalversammlung Schweiz Tourismus Schweizer Ferientag	OGV	M. Schmid P. Bérod	Interlaken Bern	1 2
2.2	WTK	Walliser Tourismuskammer	Hotel Marketing Tag Komitee Generalversammlung	M. Schmid P. Bérod	Verschieden	5 + 1
2.3	VWP	Valais/Wallis Promotion	Komitee OGV	J.-D. Clivaz M. Schmid / P. Bérod	Sitten Le Châble	8 2
2.4	STV	Schweizerischer Tourismusverband	OGV	P. Bérod	Pontresina	-
2.5	MW	Valais Excellence zertifizierte Unternehmungen	OGV Seminare	P. Bérod	Siders	1
3. BERUFSBILDUNG						
3.1	CPV-VAE	Kommission für die Validierung von Bildungsleistungen	Kü-Ser	P. Bérod	Sitten	2
3.2	BB & WB	Kommission für Berufs- und Weiterbildung	ritzy*	M. Schmid P. Bérod	Sitten, Siders	4+2
3.3	H & G formation VS	Walliser Fachkommission für die Berufsbildung im Gastgewerbe	Kontrolle Lernende Kurse, Berufsschulen	Patrick Bérod F. Rampone F. Schmid	Verschieden BS Sitten/Bing	3-5 1
3.4	EH	Hotel Management School «Les Roches»	Schulkommission	M. Schmid P. Bérod	Bluche	2
3.5	HGA	Kommission Hotellerie u. Gastronomie (Empfang HGA)	HGA-Ausbildung	P. Bérod	Sitten	-
3.6	KIK	Kommission für die innerbetrieblichen Kurse	IK	P. Bérod	Sitten	-
3.7	Passerelle	Kommission für die Integration von behinderten Jugendlichen mit Schwierigkeiten	Verbindung soziales Umfeld/Unternehmung	P. Bérod	Sitten	5
3.8	IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundausbildung im Wallis		P. Bérod		-

ÜBERSICHT DER VERTRETUNGEN 2018

N°	Abkürzung	Organ	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
4. WALLISER BERUFSVERBÄNDE						
4.1	WGV	Exekutivkomitee/Beirat	Beirat/ Treffen mit Parlamentariern	P. Bérod M. Schmid	Verschieden VS Bern	5
4.2	SGV	Nationalkongress	Konferenzen	P. Bérod	Champéry	1
4.3	WIHK	Vorstand und GV		M. Schmid P. Bérod	Sitten Savièse	4-1
4.4	WKB	Konferenz der Arbeitgeberverbände	Walliser Wirtschaft	M. Schmid	Sitten	1
4.5	GVs	GastroValais Vorstand + GV	GV Präsentation	P. Bérod	Martinach	1
4.6	WLK	Walliser Landwirtschaftskammer	Walliser Köstlichkeiten	C-H. Zuchuat P. Bérod (Kontrolle)	- -	1 1
5. POLITISCHE KOMMISSIONEN						
5.1	GR	Grosser Rat - Gruppe Tourismus	Begleitung der Interventionen / Präsentation AG	Verschieden	Verschieden	2
5.2	VS	Kantonale tripartite Kommission	Arbeitsmarkt	P. Bérod	Sitten	2
5.3	RAV /AMM	RAV-Kommissionen und Massnahmen zur Arbeitseingliederung	Arbeitslose/Stellensuchende	P. Bérod / M. Schmid	Sitten	1/1

Andere Verbände und Gesellschaften, mit denen wir Kontakte pflegen:

- Kompetenzzentrum für Finanzen (CCF AG)
- Rhône FM
- Verband der Walliser Bergbahnen
- Bürgerschaft Westschweiz
- Hotel & Gastro Formation, Weggis, Morges
- Valrandoo
- Hotelfachschule Lausanne
- Hotelfachschule Vieux-Bois Genf
- SSTH Swiss School Hotel & Tourism, Passugg
- Hotelfachschule Thun
- Slow Food
- Marke Wallis
- Groupement de la population de montagne du Valais romand
- Schweizer Heimatschutz
- Agrotourismus Wallis
- Label « Walliser Köstlichkeiten »
- Centre Recherches Energétiques et Municipales
- Label « Die grüne Gabel »
- Schweizer Vereinigung der Tourismus-Journalisten
- Grundlagen der Erwachsenenbildung

**VERTRETUNGEN BEI HOTELLERIESUISSE 2018
und
ORGANE DES WALLISER HOTELIER-VEREINS**

Abkürzung	Organisation	Gegenstand	Vertreten durch	Ort	Anzahl Sitzungen
SHV	Generalversammlung der Delegierten von hotelleriesuisse	GV	Delegierte	Lugano Zürich	2
SHV	Verbandsleitung hs	Strategisch	P. Zurkirchen	Verschieden	12
GTL	Arbeitsgruppe «Latin» (GTL)	Verschieden	P. Zurkirchen M. Schmid P. Bérod	Genf Yverdon Lausanne	3
BR	Beirat HS	Verschieden	M. Schmid P. Bérod	Bern	2
PKo	Geschäftsführerkonferenz der Regionalverbände hs	Vorbereitung Vorschläge	P. Bérod	Bern	2
AHV - WHV	Generalversammlung des Walliser Hotelier-Vereins	GV + Galaabend	KGL + Vorstand Delegierte + Mitglieder	Zermatt	1
KK	Kantonalkomitee WHV	Strategisch	KGL + Sektionspräsidenten	Verschieden	4
KGL	Kantonale Geschäftsleitung	Führung WHV	M. Schmid C. Buchs R. Kuonen M. Biner	Verschieden	4
FK	Finanzkommission	Finanzverwaltung WHV	Komm ad hoc	Sitten	2
MdV	Maison du Valais	Miteigentum Rechnungsprüfung	P. Bérod	Sitten	1
MdV	Miteigentum « Galeries séduinoises »	Miteigentum	P. Bérod	Sitten	Vollmacht

– 3 –

LEHRLINGE IN DER GASTRONOMIE

Schuljahr 2018-2019

Übersichtstabelle der Lehrlinge der Abschlussklassen im Kanton Wallis mit ausgehändigtem EFZ

2018 / 2019	Oberwallis		Unterwallis		Total
	Bestanden	Nicht best.	Bestanden	Nicht best.	
Koch	15	1	34	5	55
Servicefachangestellte/r	2	0	13	3	18
Hotelfachangestellte/r	4	0	1	0	5
Gästeempfangsassistent/in HGA	11	0	21	2	34
Diätkoch/-köchin	6	0	5	2	13
AFP-Atteste	3	0	8	2	13
TOTAL	41	1	82	14	138

Anzahl ausgehängigte EFZ seit Beginn der HGA-Ausbildung				
Oberwallis		Unterwallis		Total
Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	
214	25	226	65	530

Die besten HGA-Lehrlinge 2019 sind:

Sophie Birri von Ernen, Hotel Mont Cervin Palace, Zermatt
 Gabriella Clerc von Les Evouettes, Hotel Les Sources des Alpes, Leukerbad
 Claire Lorenz von Bex, Hotel Le Chalet d'Adrien, Verbier

Beste Lernende «Hotelfachmann /-frau» sind:

Tanja Brantschen von Zermatt, Parkhotel Beausite, Zermatt

– 4 –

ORGANE UND KOMMISSIONEN DES WHV Stand August 2019

4.1. KANTONALE GESCHÄFTSLEITUNG (KGL)

Präsident	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten
Vize-Präsident	BUCHS Claude, Hotel Bella Tola, St-Luc
Mitglieder	KUONEN Richard, Hotel Alpes & Rhône, Martigny BINER Marc, Hotel Silvana, Zermatt

4.2. KANTONALVORSTAND

Sektion

Kant. Geschäftsleitung plus:

HH. ANDENMATTEN Olivier, Hotel Hannigalp	Grächen / St-Niklaus
BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig	Brig und Umgebung
BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad	Leukerbad und Umgebung
BONVIN Didier, Hotel Eldorado, Crans-Montana	Crans-Montana
Fr. CARLUCCI Sylvie, Hotel Mirabeau, Verbier	Verbier / Val de Bagnes
HH. HABEGGER Klaus Sunstar Hotel, Saas-Fee	Saas-Fee / Saastal
MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten	Sitten und Umgebung
WEGER Simon, Hotel Landhaus, Münster	Goms
ZURKIRCHEN Philippe, Hotel Beau-Séjour, Champéry	Portes du Soleil / Chablais

4.3. RECHNUNGSREVISOREN

Frau MASCIULLI Paola, Le Crans Hôtel & Spa, Crans-Montana
Frau BAYARD Manuela, Hotel Relais Bayard, Susten
Stellvertreter: Hr. MINDER Thomas, Hotel du Rhône, Sitten
Hr. KASTEN Ulf, Visp

4.4. FINANZKOMMISSION

Kantonale Geschäftsleitung, unterstützt von:

HH. PELLISSIER Jean-Marc, Hotel La Vallée, Lourtier
BÖHLEN Freddy, Hotel Paradis, Leukerbad

4.5. KOMMISSION Hotel & Gastro Formation Wallis

Präsident	HH. DELASOIE Steve, Bourg St-Pierre	Gastrovalais
Mitglieder	MINDER Thomas, Sitten	WHV
	BEROD Patrick, Miège	WHV
	Frau Dr. SCHMID-NAEF Francisca, Breiten	WHV
	HH. RODUIT André, Saillon	GastroValais
	LAUWINER Heinrich, Rothwald	GastroValais
	HELFER Roman, Lausanne	Hotel & Gastro Union
	RAUSIS Patrick, Sitten	Hotel & Gastro Union

4.6. KOMMISSION FÜR DIE AUS- UND WEITERBILDUNG (GBB/)

Präsident	H.	SCHMID Markus	WHV
Mitglieder	HH.	BÉROD Patrick	WHV
		REVAZ Jean-Nicolas	WCV
		ITTIG Marcel	GastroValais
		RODUIT André	GastroValais
		KALBERMATTEN Peter	Staat Wallis
		POTTIER Claude	Staat Wallis
		LEGER Laurent	Staat Wallis
	Frau		GENOLET Bernadette

4.7. VERWALTUNGSRAT «booking-wallis AG»

Präsident	H.	SCHMID Markus, Hotel Salina Maris, Breiten b. Mörel
Mitglieder	HH.	BERRA Christophe, Hôtel Suisse, Champéry
		BODENMANN Peter, Hotel Good Night Inn, Brig
		KUONEN Richard, Hôtel Alpes & Rhône, Martigny
		IMBODEN Christoph, Hotel Täschlerhof, Täsch
		BEROD Patrick, Sekretariat

Herr **Martin Perren, Unique Hotel Post in Zermatt**, vertritt seit 2013 unsere Interessen bei der arbeitsrechtlichen Kommission (ARK) von hotelleriesuisse.

Wir danken ihm an dieser Stelle für sein Engagement. Danken möchten wir auch allen anderen Kommissions-, Vorstands- und Ratsmitgliedern sowie den Arbeitsgruppen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Walliser Hotellerie.

Hubert Lehner, Silencehotel Bürchnerhof, amtiert als Lehrlingsinspektor für die Lehrlinge im Oberwallis.

«Der Löwenzahn ist ein bisschen wie das Leben. Im Frühling symbolisiert er die Hoffnung auf Erneuerung und trägt uns. Aber seine Bitterkeit erinnert uns daran, wie hart das Leben manchmal sein kann – und dass es besser ist, es richtig zu würzen, wenn wir es geniessen wollen.»

Guillaume Long (Autor, Illustrator)

)

– 5 –

MITGLIEDER

5.1 IN MEMORIAM

(September 18 – August 19)

- M. André Oggier**, Sierre
M. Hermann Jullier, Hôtel Les Chamois, Verbier
M. Beni Tscherrig-Roten, Hôtel Schwarzhorn, Gruben
M. Nils Jacoby, Hôtel Pas de Cheville, Conthey



5.2. EHRENMITGLIEDER

- HH. Otto KUONEN**, Martigny
Gédéon BARRAS, Crans-Montana
Silvan BUMANN, Saas-Fee
Joseph BONVIN, Crans-Montana
Pierre-André PANNATIER, Zermatt

5.3. MITGLIEDERSTAND (August 2019)

Sektion	Hotels	Zimmer	Betten	Restaurants
Aletsch Arena	17	367	905	-
Brig und Umgebung	11	437	962	-
Crans-Montana	25	828	1789	3
Goms	16	337	610	-
Grächen / St-Niklaus	8	172	366	-
Leukerbad	21	660	1237	-
Lötschental	7	107	214	-
Martigny et environs	17	715	1526	-
Portes du Soleil/Chablais VS	16	372	829	2
Rund um Visp	11	197	371	-
Saas-Fee/Saastal	48	1168	2500	1
Sierre et environs	5	107	218	-
Sion et environs	9	357	769	-
Val d'Anniviers	16	340	859	1
Val d'Hérens/Nendaz	14	245	490	-
Vallées Grd-St-Bernard	9	135	333	-
Verbier/Val de Bagnes	21	637	1137	1
Zermatt	103	3355	6912	6
TOTAL	374	10452	21566	14

5.4. NEUEINTRITTE (September 2018- August 2019)

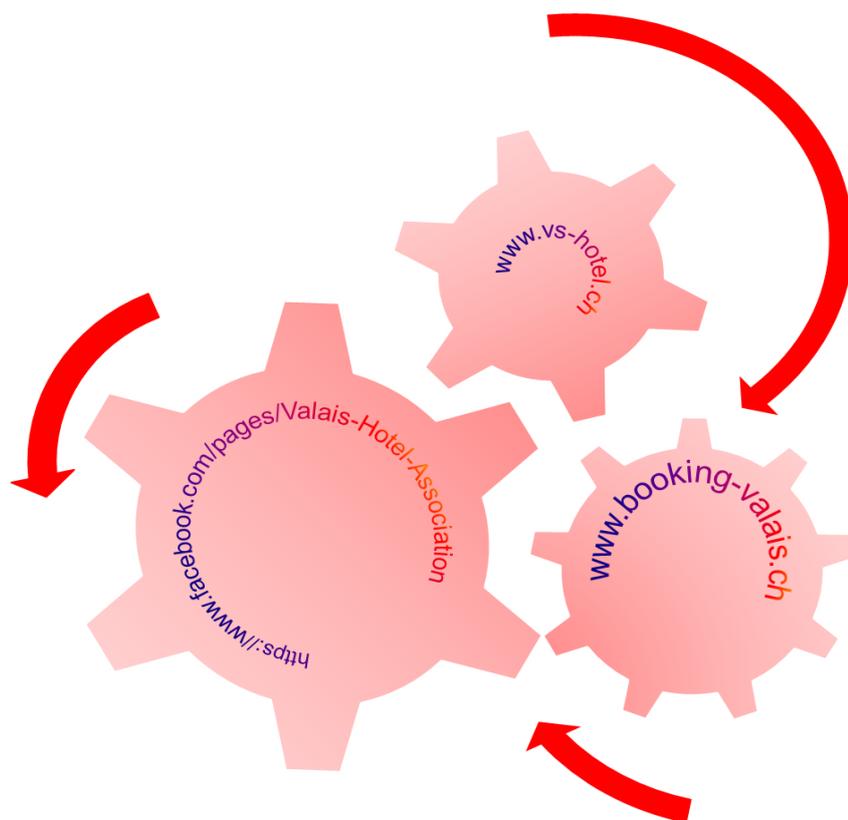
Sektion	Betrieb	Antragsteller	Ort
Zermatt	22 Summits Boutique Hotel	Julen Carolina	Zermatt
Portes du Soleil / Chablais	Guest House du Grand Paradis		Champéry
Conches	Hotel Blinnenhorn	Wolfisberg Bruno	Reckingen
Val d'Anniviers	Les Mazots de la Source & SPA	Swiss Alps Luxury Lodges Sàrl	Vercorin
Brigue et environs	Hotel Chalet Sepp	Schmid Gilbert	Belalp
Val d'Anniviers	Hostellerie d'Orzival	Corvasce Arnaldo	Vercorin
Vallée du Gd-St-Bernard	Hôtel Au Club Alpin	Thetaz Michel	Champex-Lac
Vallée du Gd-St-Bernard	Cabane du Col de Mille	Jacquemettaz Odile	Liddes
Val d'Hérens/Nendaz	Hôtel iglusac	Rabius Benedikta	Veysonnaz
Zermatt	Monte Rosa Hütte SAC	Emmenegger K. / Lehner R :	Zermatt
Conches	Sporthotel Oberwald	Mountain Lodge Obergoms AG	Oberwald
Crans-Montana	Ultima Crans-Montana		Crans-Montana

5.5. AUSTRITTE (Juni 2017– August 2018)

Sektion	Betrieb	Antragsteller	Ort	Grund
Aletsch Arena	Golfhotel Riederhof	Zimmermann Walter	Riederalp	Betriebsaufgabe
Crans-Montana	Hôtel Panorama	Hughes Peter	Mollens	Ohne Angabe
Goms	Hotel Wannenhorn	Winter Martin	Bellwald	Betriebsaufgabe
Leukerbad	Apparthotel dala	Dala Leukerbad AG	Leukerbad	Umstrukturierung
Leukerbad	Hotel Grichting-Badnerhof	Trimdek AG	Leukerbad	Ausschluss HS
Leukerbad	Hotel Walliserhof	Loretan Dominik	Leukerbad	Betriebsaufgabe
Martigny et env.	Hôtel Suisse		Le Châtelard	Betriebsaufgabe
Portes du Soleil	Hôtel Le Rivage	Duchoud Edmond	St-Gingolph	Ohne Angabe
Portes du Soleil	Auberge De Vouvry	Martial Brändle	Vouvry	Verkauf
Val d'Anniviers	Hostellerie d'Orzival	SO Hotels SA	Vercorin	Ausschluss HS
Val d'Hérens / Nendaz	Hôtel Le Mont Noble	SO HOTELS SA	Nax	Ausschluss HS
Val d'Hérens / Nendaz	Hôtel Les Haudères	SO HOTELS SA	Les Haudères	Ausschluss HS
Saas Fee/Saastal	Hotel Gletschergarten	Wendelin Bumann	Saas-Fee	Betriebsaufgabe
Saas-Fee/Saastal	Hotel Garni Berghof	Hotel Dom Saas-Fee AG	Saas-Fee	Konkurs
Saas-Fee/Saastal	Hotel Metropol	Grand Hotel AG	Saas-Fee	Verkauf
Saas-Fee/Saastal	Hôtel Fletschhorn	Waldhotel Fletschhorn AG	Saas-Fee	Fermeture déf.
Saas Fee/Saastal	Hotel-Rest. Moulin	Corinne Venetz	Saas-Grund	Expulsion HS
Saas-Fee/Saastal	Hotel Britannia	Jacques Bigler-Bumann	Saas-Fee	Betriebsaufgabe
Verbier/Val de Bagnes	Hôtel Vanessa	Jean-Luc Guinefolleau	Verbier	Ohne Angabe

Herzlich willkommen in Crans-Montana





HOTELLERIE WALLIS

WALLISER HOTELIER-VEREIN ... ★ ... ASSOCIATION HÔTELIÈRE DU VALAIS

Rue Pré Fleuri 6 - Postfach 42

1951 SITTEN

Tel 027 327 35 10 - Fax 027 327 35 11 - E-mail : info@vs-hotel.ch